

Zukunftsquartier Kattenturm

1. Newsletter zum integrierten Entwicklungskonzept (IEK)

Die Senatorin für Bau, Mobilität
und Stadtentwicklung



Neues aus dem Quartier

Liebe Kattenturmerinnen und
Kattenturmer,

mit dem integrierten Entwicklungskonzept (IEK) werden seit 2023 zahlreiche Projekte vorbereitet, die den Stadtteil moderner, lebenswerter und nachhaltiger gestalten sollen. Gemeinsam arbeiten wir an einem Quartier, das den Bedürfnissen aller Bewohnerinnen und Bewohner gerecht wird – auch für kommende Generationen!

In diesem 1. Newsletter geben wir einen Überblick zu den aktuellen Entwicklungen.

Katten – TÖRN Zentrum neu gestalten

Vom 13. – 22. Juni 2025

Von der Platzumgestaltung über Neubauten bis hin zur Klimaanpassung stehen in den kommenden Jahren zahlreiche Veränderungen an. An den Aktionstagen geben wir einen Einblick, was in Kattenturm alles geplant ist.

An 10 Tagen wird die Gorsemannstraße mit Leben gefüllt. Gemeinsam mit Akteuren vor Ort, Schulen und Initiativen entsteht ein buntes Programm: Von Slackline-Workshops bis zum gemeinsamen Kochen, Infostände und Workshops laden zum Mitmachen und Verweilen ein.

Programm:

13. + 14. Juni 2025
20. + 21. Juni 2025

Jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr
entlang der Gorsemannstraße

- Hightlines (Perspektivwechsel)
 - Soundpedale (Musik)
 - Catwalk (Modenschau)
 - Kattenturmer Küche (gemeinsames Abendessen)
 - Schaufenster - Ausstellung (Zentrum im Wandel)
 - Fancy Souk - Kreativer Flohmarkt
21. Juni von 14 - 18 Uhr
entlang der Gorsemannstraße
bis zur Straßenbahnhaltestelle.



Flohmarkt zum Tag der Städtebauförderung in Huckelriede 2024 - so bunt und kreativ wird es dieses Jahr auch in Kattenturm!



Entwurf aus dem städtebaulichen Qualifizierungsverfahren. In den nächsten Schritten wird der Städtebau und die Architektur weiterentwickelt.

Neues Zentrum für Kattenturm: Gorsemann- straße wird aufgewertet

Im Zentrum von Kattenturm stehen größere Veränderungen an: Das derzeitige Gebäude, in dem sich die Polizeistation und das Ortsamt befinden, haben einen hohen Sanierungsbedarf und werden daher zurückgebaut. Auch auf dem Nachbargrundstück der ehemaligen Post wird ein Neubau entstehen. Geplant sind unter anderem neue Geschäftsfelder für einen Drogeriemarkt, Arztpraxen, neue Gastronomieangebote und eine Stadtteilbibliothek als offener Treffpunkt für Alle. Zudem werden barrierefreie und kleine Wohnungen gebaut. Die Polizei und das Ortsamt sollen in neuen Gebäuden weiterhin im Stadtteil präsent bleiben.

Auch die Gorsemannstraße wird erneuert: Durch eine neue barrierefreie Rampe, Sitzstufen und neue Aufenthaltsbereiche sowie neue Bäume wird die Gorsemannstraße klimaangepasst aufgewertet.

Update für Spielplätze

Die Spielplätze in Kattenturm sind teilweise in die Jahre gekommen, Spielgeräte sind beschädigt und der Schulweg nicht sicher. Dieses Jahr wird die sogenannte „Spieleitplanung“ erarbeitet, die von der Stadt Bremen beauftragt wurde. Dabei wird zunächst der gesamte Stadtteil als Spielraum in den Blick genommen – von Spielplätzen über Wege bis hin zu alltäglichen Treffpunkten. Im nächsten Schritt werden daraus unterschiedliche Maßnahmen entwickelt, wie z.B. die Umgestaltung von Spielplätzen oder sichere Wege zur Kita, Schule und Spielplätzen. Hierzu wird es verschiedene Aktionen geben, an der sich Kinder, Jugendliche oder Eltern beteiligen können: So wird es u.a. während der Aktionstage möglich sein, den Stadtteil durch gemeinsame Streifzüge zu entdecken bei denen Kinder und Jugendliche mit den Planenden durch Kattenturm gehen und ihnen ihre Lieblingssorte und die Problemstellen ihres Quartiers zeigen. Hieraus werden Maßnahmen

Terminübersicht

Katten-TÖRN Zentrum neu gestalten

13. + 14. Juni
20. + 21. Juni 2025

Jeweils 14 Uhr bis 18 Uhr
in der Gorsemannstraße

Streifzüge durch das Quartier

15. Juni um 12, 14 und 16 Uhr Treffpunkt
an der langen Tafel am Parkplatz Kattenturm

Fancy Souk - Kreativer Flohmarkt

21. Juni von 14 - 18 Uhr
entlang der Gorsemannstraße bis
zur Straßenbahnhaltestelle.

25 Jahre WiN (Wohnen in Nachbarschaften)

28. Juni 2025 Jubiläumsfeier auf dem
Sonnenplatz mit Flohmarkt und
Open Air Kino

Ansprechpartner:innen

Gebietsbeauftragten-Team Kattenturm

Bianca Matthes, Tel.: 0421 32901 67

E-Mail: BMatthes@baubeconstadtsanierung.de

Ida Frenz, Tel.: 0421 51701649

E-Mail: frenz@bpw-stadtplanung.de

Die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

Patrick Chojnowski, Tel.: 0421 36150513

E-Mail: patrick.chojnowski@bau.bremen.de

Stand: Mai 2025



Die Senatorin für Bau, Mobilität
und Stadtentwicklung

Freie
Hansestadt
Bremen



Quelle: Spielandehgt, Stadt

entwickelt, mit denen die räumliche
Situation in Kattenturm für Kinder
und Jugendliche verbessert werden
kann.

Streifzüge durch das Quartier

Am Sonntag, dem **15. Juni**, lädt das
Planungsbüro *die raumplaner* alle
Kinder, Jugendlichen und inter-
essierte Anwohner:innen ein, an
einem Streifzug teilzunehmen.

Treffpunkt ist um 12 Uhr, 14 Uhr
oder 16 Uhr an der langen Tafel
am Parkplatz Kattenturm oder bei
Regenwetter zur ehemaligen Post
ins Kattenturmer Zentrum.

Anmeldung erwünscht: bis zum
14.06.2025 bei [spilleitplanung@
die-raumplaner.de](mailto:spilleitplanung@die-raumplaner.de).



Quelle: brem

Klimalösung aus dem Quartier für das Quartier: Entsiegelung und Urban Gardening am
Gymnasium Links der Weser

Umgestaltung Spielplatz Stichnathstraße: Ab 2027 neu und grün!

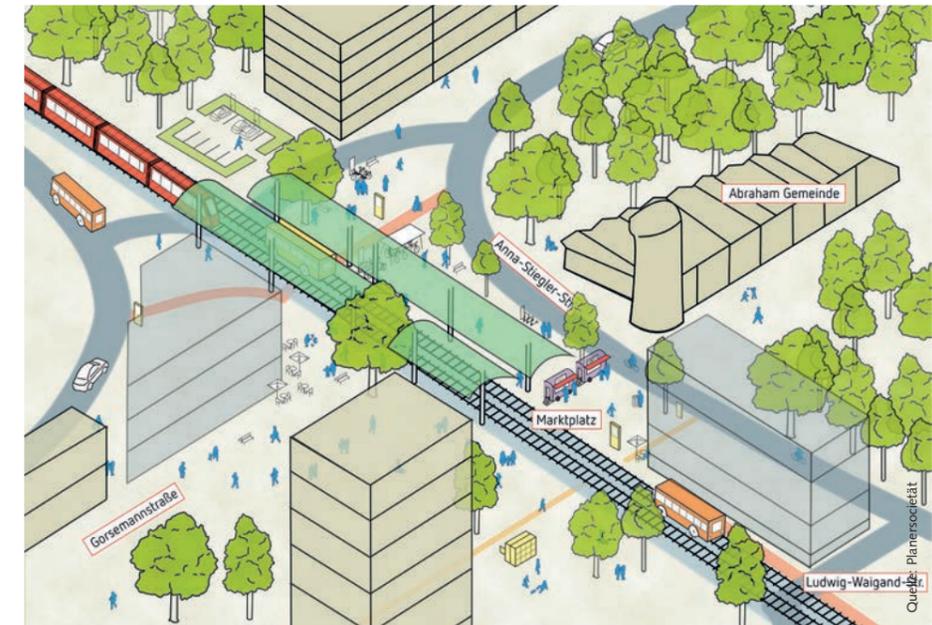
Der Spielplatz Stichnathstraße liegt
fast im Zentrum von Kattenturm
und ist daher besonders wichtig für
Kinder und Jugendliche, die hier
leben. Nun soll der Spielplatz um-
gestaltet werden. Die Planungen
starten Ende 2025.

Und das ist geplant: Mehr Bäume,
weniger gepflasterte Flächen und
mehr Schattenplätze sorgen für ein
angenehmes Klima – besonders an
heißen Sommertagen. Die Materia-
lien sind nachhaltig (z.B. aus Holz),
der Bau eines Trinkwasserbrunnens
ist vorgesehen.

Sie haben eine Idee für den Spiel-
platz? Im Herbst wird es dazu eine
Mitmach-Aktion am Spielplatz
Stichnathstraße geben.

Klimaanpassung in Kattenturm: Studie zeigt Handlungsbedarf

Wie können wir Kattenturm besser
auf die Folgen des Klimawandels
vorbereiten? Mit dieser Frage hat
sich eine Studie beschäftigt, die im
Auftrag der Stadt Bremen erstellt
wurde. Die Ergebnisse liegen jetzt
vor.



Die neue Mobilitätsstation in Kattenturm-Mitte bündelt verschiedene Verkehrsmittel.

Die Untersuchung zeigt: Besonders
Hitzeperioden und starke Regen-
fälle werden in Zukunft häufiger
und intensiver auftreten. Für Kat-
tenturm ergeben sich dadurch
besondere Herausforderungen, vor
allem in dicht bebauten Bereichen
und entlang der Gorsemannstraße.
Hier heizen sich Flächen stark auf.
Gleichzeitig fehlt es an genügend
Grün- und Freiflächen, die Wasser
aufnehmen oder für Abkühlung
sorgen könnten.

Die Studie macht daher verschie-
dene Vorschläge für sogenannte
Mikro-Oasen, den Kattenescher
Fleet, den AWO Funpark, Spielplatz
Stichnathstraße und soziale Orte im
Quartier.

Der komplette Bericht ist abruf-
bar unter: [https://www.klimaan-
passung.bremen.de/projekte/
klimaanangepasste-stadterneuerung/
potenzialstudie-und-handlungs-
konzept-klimaanpassung-in-katten-
turm-23803](https://www.klimaanpassung.bremen.de/projekte/klimaanangepasste-stadterneuerung/potenzialstudie-und-handlungskonzept-klimaanpassung-in-kattenturm-23803)



Neue Haltestelle Kattenturm-Mitte: Direktes Umsteigen zwischen Bus und Bahn

Die zentrale Haltestelle „Katten-
turm-Mitte“ hat verschiedene De-
fizite. Ein langer Laufweg zwischen
Straßenbahn und Bus, fehlende
Barrierefreiheit, wenig Grün und
Bänke für die Wartezeit. Daher soll
die Haltestelle zu einer modernen
Mobilitätsstation ausgebaut wer-
den. An einer Mobilitätsstation
werden unterschiedliche Verkehrs-
mittel (z.B. Bus, Bahn, Fahrrad,
E-Roller) miteinander verknüpft, so
kann leicht zwischen verschiedenen
Verkehrsmitteln gewechselt werden.
Zusätzlich wird es weitere Angebo-
te wie überdachtes Fahrradparken,
Lastenrad-Stellplätze, Möglichkei-
ten zur Fahrrad-Reparatur und ggf.
einen Trinkwasserbrunnen geben.
Auch die Umgestaltung der Straßen
und Wege rundum die neue Halte-
stelle ist Teil des Projekts. Hierbei
wird besonderer Wert auf Barriere-
freiheit und eine klimafreundliche
Gestaltung gelegt.

Eine Machbarkeitsstudie hat die
Umsetzbarkeit bestätigt. Zukünftig
sollen alle Straßenbahnen und Busse
gegenüber voneinander westlich
vom Marktplatz halten.